

## Exkursion: Bochum-Langendreer, Ümminger See

Text: ARMIN JAGEL, Leitung: G. H. LOOS, Protokoll: INGO HETZEL, Datum: 21.05.2011.

Teilnehmer: ULRICH BUDSZUHN, RÜDIGER BUNK, DIETRICH BÜSCHER, INGO FRANKE, FRIEDERIKE GRIMMER, HENNING HAEUPLER, ARMIN JAGEL, DORIS KRISCH, MATHIAS KRISCH, SEBASTIAN MILDENBERGER, NINA MINKLEY, ULRIKE NEUHOFF, ANNIKA OLES, KARIN RODENHUNER, CLEMENS ROLLENBECK, RICHMUD ROLLENBECK, RUBEN ROLLENBECK, REINHARD ROSIN, DAGMAR SASSE, KLAUS SASSE, CHRISTIAN SCHULZ, GÜNTER STEINRÖCKE, I. TAMACH, BARBARA WEISER.

Der Ümminger See – berühmt und berüchtigt in Bochum. Aus botanischer Sicht kann man ihn wohl ohne Übertreibung das unnatürlichste und unattraktivste Stillgewässer Bochums nennen. Die Ufer sind durch Betongitter befestigt, sodass sich kein Röhricht ausbilden kann. Nur hier und da sind überhaupt Sumpfpflanzen zu finden. Das Wasser selbst ist nahezu frei von Höheren Pflanzen. Horden von neozoischen Gänsen lassen sich am Ufer durch Besucher mästen, halten den Rasen kurz und hinterlassen allerorts Kot, sodass man selbst auf den Wegen am besten immer vor die eigenen Füße schaut. Im Wasser lebt der Rote Amerikanische Flusskrebs.

Aber nachdem man die Schaumentwicklung mit Hilfe der Ruhr-Universität schon seit einigen Jahren in den Griff bekommen hat und der "Fäkaliengeruch" (s. Artikel in Wikipedia) nicht alljährlich wahrzunehmen ist, eignet sich das Gewässer für den "Ruhri" gut genug als Freizeitgewässer für Spaziergänger und Jogger. "Schwimmen verboten", versteht sich. Der See wird im Osten gespeist vom Harpener Bach und er entwässert im Westen in eine Betonrinne, die hier Ölbach genannt wird.



Exkursionsgruppe (A. JAGEL)



Seeufer (A. JAGEL)

Hervorzuheben ist allerdings die Bedeutung des Sees für Fledermäuse, die abends in beträchtlichen Individuenzahlen über dem See jagen.

Am Westende des Ümminger Sees wurden vor mehr als 20 Jahren einige Teiche angelegt, die als "Biotop" gedacht waren und dementsprechend auch mit dem üblichen Sortiment an "Teichbiotop-Arten" bestückt wurden. Als markanteste Exotin für Bochum trat hier die Krebschere (*Stratiotes aloides*) auf, die aber bereits nach wenigen Jahren wieder verschwunden ist. So sind auch viele andere dieser gut gemeinten "Ansaubungen" heute nicht mehr da, andere aber konnten sich halten. An Wegrändern und in Gebüsch wurden exotische Bäume und Sträucher gepflanzt, die offensichtlich ein bisschen Blüten ins Gebiet bringen sollen.

Aufgrund der geschilderten Umstände bleibt bei der Exkursion in sehr vielen Fällen offen, inwiefern sich besonders die Arten der Gebüsch und der Teiche eigenständig einfänden konnten, gerade dann, wenn es sich im Prinzip durchaus um heimische oder wenigstens

westfälische Arten handelt, wie z. B. die Salz-Teichbinse (*Schoenoplectus tabernaemontani*), die auf der Roten Liste Nordrhein-Westfalens steht. Sie hat sich hier entweder selbst eingefunden oder aber (wahrscheinlicher) nach Anpflanzung eingebürgert. Bei aller Kritik am Gebiet: Als Exkursionsgebiet für den Bochumer Botanischen Verein eignete es sich allemal, schon um auf Missstände hinzuweisen, und Arten kennen lernen kann man überall.

Die ausgesprochen gut besuchte Exkursion fand zum ersten Mal in Kooperation mit dem NABU Bochum statt. Neben den Pflanzen wurden daher auch die Vögel erfasst. Die charakteristischen Neo-Aves waren aber heute nicht zu sehen. Sie befanden sich ganz am Ostende des Sees, wo es eine Veranstaltung gab, die offensichtlich mehr auf Ihr Interesse stieß.

## Pflanzen

- Acer campestre* – Feld-Ahorn  
*Acer platanoides* – Spitz-Ahorn  
*Acer pseudoplatanus* – Berg-Ahorn  
*Achillea millefolium* agg. – Artengruppe  
 Gewöhnliche Schafgarbe  
*Acorus calamus* – Kalmus  
*Aegopodium podagraria* – Giersch  
*Aesculus hippocastanum* – Ross-Kastanie, S  
*Alopecurus pratensis* – Wiesen-Fuchsschwanz  
*Alliaria petiolata* – Knoblauchsrauke  
*Alnus glutinosa* – Schwarz-Erle  
*Amaranthus retroflexus* – Zurückgekrümmter  
 Fuchsschwanz  
*Armoracia rusticana* – Meerrettich  
*Anchusa arvensis* – Acker-Krummhals  
*Angelica sylvestris* – Wald-Engelwurz  
*Anthriscus sylvestris* – Wiesenkerbel  
*Arabidopsis thaliana* – Acker-Schmalwand  
*Arctium minus* – Kleine Klette  
*Arrhenatherum elatius* – Glatthafer  
*Artemisia vulgaris* – Gewöhnlicher Beifuß  
*Atriplex prostrata* subsp. *latifolia* – Spieß-Melde  
*Bellis perennis* – Gänseblümchen  
*Betula pendula* – Hänge-Birke  
*Bromus hordeaceus* – Weiche Tresse  
*Bromus inermis* – Wehrlose Tresse  
*Bromus sterilis* – Taube Tresse  
*Calystegia sepium* – Gewöhnliche Zaunwinde  
*Capsella bursa-pastoris* – Hirtentäschelkraut  
*Cardamine flexuosa* – Wald-Schaumkraut  
*Cardamine impatiens* – Spring-Schaumkraut  
*Cardamine pratensis* – Wiesen-Schaumkraut  
*Cardaria draba* – Pfeilkresse  
*Carex hirta* – Behaarte Segge  
*Carpinus betulus* – Hainbuche  
*Cerastium holosteoides* – Gewöhnliches  
 Hornkraut  
*Chenopodium album* – Weißer Gänsefuß  
*Chenopodium rubrum* – Roter Gänsefuß  
*Circaea lutetiana* – Gewöhnliches Hexenkraut  
*Cirsium arvense* – Acker-Kratzdistel  
*Cirsium vulgare* – Gewöhnliche Kratzdistel  
*Cornus sanguinea* subsp. *hungarica* –  
 Ungarischer Blutroter Hartriegel, K  
*Cornus sericea* – Weißer Hartriegel, K  
*Corylus avellana* – Hasel  
*Corylus colurna* – Baumhasel, K  
*Crataegus monogyna* – Eingriffliger Weißdorn, K  
*Dactylis glomerata* – Wiesen-Knäuelgras  
*Daucus carota* – Wilde Möhre  
*Dipsacus fullonum* – Wilde Karde  
*Dryopteris filix-mas* – Gewöhnlicher Wurmfarne  
*Epilobium angustifolium* – Schmalblättriges  
 Weidenröschen  
*Epilobium hirsutum* – Rauhaariges  
 Weidenröschen  
*Epipactis helleborine* – Breitblättrige Stendelwurz  
*Equisetum arvense* – Acker-Schachtelhalm  
*Erigeron annuus* – Einjähriger Feinstrahl  
*Eupatorium cannabinum* – Wasserdost  
*Fagus sylvatica* – Rot-Buche  
*Fallopia xbohemica* – Bastard-Knöterich  
*Fallopia convolvulus* – Acker-Knöterich  
*Fallopia japonica* – Japanischer  
 Staudenknöterich  
*Festuca arundinacea* – Rohr-Schwingel  
*Fumaria officinalis* – Gewöhnlicher Erdrauch  
*Fraxinus excelsior* – Gewöhnliche Esche  
*Galium aparine* – Kleb-Labkraut  
*Galium mollugo* – Wiesen-Labkraut  
*Geranium dissectum* – Schlitzblättriger  
 Storchschnabel  
*Geranium pyrenaicum* – Pyrenäen-  
 Storchschnabel  
*Geranium robertianum* – Stinkender  
 Storchschnabel  
*Geum urbanum* – Gewöhnliche Nelkenwurz  
*Glechoma hederacea* – Gundermann  
*Hedera helix* – Efeu  
*Heracleum mantegazzianum* – Riesen-  
 Bärenklau, Herkulesstaude  
*Heracleum sphondylium* – Wiesen-Bärenklau  
*Herniaria glabra* – Kahles Bruchkraut  
*Hippophae rhamnoides* – Sanddorn, K  
*Holcus lanatus* – Wolliges Honiggras  
*Hypericum perforatum* – Echtes Johanniskraut  
*Inula helenium* – Echter Alant, S  
*Iris pseudacorus* – Sumpf-Schwertlilie  
*Juglans regia* – Walnussbaum, S  
*Juncus compressus* – Zusammengedrückte  
 Binse  
*Juncus effusus* – Flatter-Binse  
*Juncus inflexus* – Blaugrüne Binse  
*Juncus tenuis* – Zarte Binse

*Kolkwitzia amabilis* – Kolkwitzie, K  
*Lathyrus pratense* – Wiesen-Platterbse  
*Lamium album* – Weiße Taubnessel  
*Lamium maculatum* – Gefleckte Taubnessel  
*Larix decidua* – Europäische Lärche, K  
*Ligustrum vulgare* – Gewöhnlicher Liguster, K  
*Lolium perenne* – Deutsches Weidelgras  
*Lotus sativus* – Saat-Hornklee  
*Lycopus europaeus* – Ufer-Wolfstrapp  
*Lysimachia punctata* – Punktierter Gilbweiderich,  
 E  
*Matteuccia struthiopteris* – Straußenfarn, S  
*Medicago lupulina* – Hopfenklee  
*Mentha aquatica* – Wasser-Minze  
*Moehringia trinervia* – Dreinervige Nabelmiere  
*Persicaria amphibia* – Wasser-Knöterich  
*Phalaris arundinacea* – Rohr-Glanzgras  
*Phragmites australis* – Schilf  
*Plantago lanceolata* – Spitz-Wegerich  
*Plantago major* – Breit-Wegerich  
*Poa annua* – Einjähriges Rispengras  
*Poa nemoralis* – Hain-Rispengras  
*Poa pratensis* – Wiesen-Rispengras  
*Poa trivialis* – Gewöhnliches Rispengras  
*Populus ×canadensis* 'Marilandica' – Kanadische  
 Bastard-Pappel, K  
*Potentilla anserina* – Gänse-Fingerkraut  
*Pulicaria dysenterica* – Ruhr-Flohkraut  
*Prunus avium* – Vogel-Kirsche  
*Quercus palustris* – Sumpf-Eiche  
*Quercus petraea* – Trauben-Eiche  
*Quercus robur* – Stiel-Eiche  
*Quercus rubra* – Rot-Eiche  
*Ranunculus acris* – Scharfer Hahnenfuß  
*Ranunculus repens* – Kriechender Hahnenfuß  
*Ranunculus sceleratus* – Gift-Hahnenfuß  
*Ribes uva-crispa* – Stachelbeere, S  
*Robinia pseudoacacia* – Robinie, K  
*Rosa coriifolia* agg. – Lederblättrige Rose, K  
*Rosa glauca* – Rotblättrige Rose, K  
*Rosa rubiginosa* – Wein-Rose, K  
*Rubus armeniacus* – Armenische Brombeere  
*Rubus caesius* – Kratzbeere

### Vögel

Amsel – *Turdus merula*  
 Blässhuhn – *Fulica atra*  
 Buchfink – *Fringilla coelebs*  
 Fasan – *Phasianus colchicus*  
 Gartenbaumläufer – *Certhia brachydactyla*  
 Gartengrasmücke – *Sylvia borin*  
 Graureiher – *Ardea cinerea*  
 Kanadagans – *Branta canadensis*  
 Kleiber – *Sitta europaea*  
 Mauersegler – *Apus apus*  
 Mäusebussard – *Buteo buteo*  
 Mönchsgrasmücke – *Sylvia atricapilla*  
 Rabenkrähe – *Corvus corone corone*  
 Rotkehlchen – *Erithacus rubecula*

*Rubus camptostachys* – Bewimperte  
 Haselblattbrombeere  
*Rubus macrophyllus* – Großblättrige Brombeere  
*Rubus nemorosus* – Hain-Haselblattbrombeere  
*Rumex acetosa* – Wiesen-Ampfer  
*Rumex obtusifolius* – Stumpfblättriger Ampfer  
*Salix caprea* – Sal-Weide  
*Salix sepulcralis* 'Chrysocoma' – Trauerweide, K  
*Salix viminalis* – Korb-Weide  
*Salix ×reichardtii* – Reichardts Weide (*S. caprea*  
 × *S. cinerea*)  
*Salix ×smithiana* – Kübler-Weide (*S. caprea* × *S.*  
*viminalis*)  
*Sambucus nigra* – Schwarzer Holunder  
*Schoenoplectus tabernaemontani* – Salz-  
 Teichsimse (Herkunft zweifelhaft, jedenfalls  
 aber dauerhaft ansässig)  
*Scrophularia nodosa* – Knotige Braunwurz  
*Senecio jacobaea* – Jakobs-Greiskraut  
*Sisymbrium officinale* – Weg-Rauke  
*Solidago gigantea* – Riesen-Goldrute  
*Sonchus arvensis* – Acker-Gänsedistel  
*Sorbaria sorbifolia* – Fiederspiere, K  
*Sorbus aucuparia* – Vogelbeere  
*Stellaria media* – Vogelmiere  
*Symphytum officinale* subsp. *bohemicum* –  
 Weißer Beinwell  
*Torilis japonica* – Gewöhnlicher Klettenkerbel  
*Veronica arvensis* – Feld-Ehrenpreis  
*Veronica serpyllifolia* – Thymian-Ehrenpreis  
*Vicia tetrasperma* – Viersamige Wicke  
*Taraxacum spec.* – Löwenzahn  
*Tragopogon pratensis* – Wiesen-Bocksbart  
*Trentepohlia umbrina* – Rotalge  
*Trifolium dubium* – Kleiner Klee  
*Trifolium pratense* – Wiesen-Klee  
*Tussilago farfara* – Huflattich  
*Typha angustifolia* – Schmalblättriger Rohrkolben  
 (Status zweifelhaft)  
*Ulmus ×hollandica* – Bastard-Ulme, K  
*Urtica dioica* – Große Brennnessel

Ringeltaube – *Columba palumbus*  
 Schwanzmeise – *Aegithalos caudatus*  
 Stockente – *Anas platyrhynchos*  
 Teichrohrsänger – *Acrocephalus scirpaceus*  
 Zilpzalp – *Phylloscopus collybita*

### Weitere Tiere

Azurjungfer – *Coenagrion spec.*  
 Frühe Adonislibelle – *Pyrrhosoma nymphula*  
 Gebänderte Prachtlibelle – *Calopteryx splendens*  
 Großer Blaupfeil – *Orthetrum cancellatum*  
 Große Pechlibelle – *Ischnura elegans*  
 Teichfrosch – *Rana esculenta*  
 Vierfleck – *Libellula quadrimaculata*